Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz Bearbeiterin Nr. 90027426

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 11.12.20 IX

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Bevor Sie mich einlochen, werde ich Sie nochmals schriftlich „belästigen“ müssen. Können Sie mir sagen, wie oft und wie lange Sie bereits beim Lesen dieser Ergänzungsschreiben gelacht haben, damit ich das mit meinem Lachen abgleichen kann, und weiß, wer derzeit mehr zu lachen hat. Also ich denke ja, ich habe derzeit mehr als Sie zum Lachen und weiters nehme ich an, dass ich auch am Ende das Lachen haben werde, sieht ganz danach aus. Wie oft waren Sie schon in den Medien, also ORF, ATF, Puls4 und so? Verfügen Sie über ausreichend Medienkompetenz? Da hat man auch eine Holschuld um sich diese anzueignen. Ich denke ich habe den Fall jetzt Mal auf über eintausend Seiten aufgeblasen, um ein wenig Wind zu machen. Ich habe mir zwei Ordner angelegt und lege alles chronologisch ab, damit ich meinem Verfahrenshelfer dann die beiden Ordner selbst übergeben kann, damit er sich einlesen kann und ihm nichts davon abgeht. Denke ich werde morgen den dritten Ordner beginnen und mich am Wochenende ein wenig entspannen oder ein wenig austoben. Ich habe mir da ja recht viel vorgenommen, aber einen ziemlich guten Plan, damit da nichts schiefgeht, da es von enormen weltweiten Interesse ist. Und wie Sie ja bereits wissen, ich bin da ziemlich zielorientiert am Weg. Alle Hindernisse zu meiner Zielerreichung umgehe ich wenn möglich, wenn nicht, räume ich Sie irgendwie aus dem Weg. Wegen diesem Briefwechsel habe ich sogar auf das Strategietreffen des Vereins für eine bessere Welt verzichtet und habe da wirklich ein schlechtes Gewissen. Habe auch gesehen, die Gaby, eine Gesundheitsberaterin aus Kufstein, hat mir diesbezüglich auch bereits eine Email geschrieben, aber ich habe es noch nicht fertiggebracht, mir das Email durchzulesen, da Sie eine derzeit sehr hohe, also die höchste Priorität haben und ich mir überlegte, dass Sie heute nicht nur vier weitere Nachrichtenpakete in Friedensform, sondern auch weitere Einseiter per Einschreiben erhalten sollten. Also diesmal eine Ladung mit vier Kartons Infomaterial und Fachbüchern untermauert von einigen eingeschriebenen Einseitern um für Abwechslung zu sorgen. Es soll ja auch keine Langeweile aufkommen und Leben ist ja ständige Veränderung, alles fließt. Ich halte den Informationsfluss zu Ihnen weiter offen, Sie blockieren heiter weiter. Wie Sie wollen. Wenn Sie mir keine Emailadresse mitteilen, keinen Verfahrenshelfer vermitteln wollen, dann eben so. Für mich kein Problem, aufgrund der Wichtigkeit nehme ich mir halt die Zeit. OBWOHL!

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!.